XV.

Jahresbericht

des

Königlichen Gymnasiums zu Strasburg W.-Pr.

über das Schuljahr 1888 | 89.

erstattet

vom Director

A. Scotland.

Wissenschaftliche Beilage: Cand. Puschmann, **Die Lieder Neidharts von Reuenthal. Kritische Untersuchung des Textes.**



Strasburg W.-Pr.

Buchdruckerei von A. Fuhrich.

1889. Progr. Nr. 41.



Schulnachrichten.

I. Die allgemeine Lehrverfassung der Schule,

I. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände.

Lehrgegenstände.	I.	O. II.	U. II.	O.III.	U.III.	IV.	V.	VI.	Sa.	Vorschule.
Christliche Religionslehre ev. .	2	2		2		2	2	3	13	3
kath. .	2	2		2		2	2	3	13	
Deutsch	3	2	2	2	2	2	2	3	18	9
Latein	8	8		9	9	9	9	9	61	—
Griechisch	6	7		7	7	—	—	—	27	—
Französisch	2	2		2	2	5	4	—	17	—
Hebräisch	(2)			—	—	—	—	—	(2)	—
Polnisch	(2)			(2)		(2)			(6)	--
Geschichte und Geographie . .	3	3		3		4	3	3	19	—
Rechnen und Mathematik . . .	4	4		3	3	4	4	4	26	5
Naturgeschichte	—	—	—	2		2	2	2	8	
Physik	2	2		—	—	—	—	—	4	—
Schreiben	—	—	—	—	—	—	2	2	4	3
Zeichnen	(2)					2	2	2	(2)+6	—
Singen	1 1			1			1	2	6	1½
Turnen	2	2		2		2	2		10	1½
Sa.	34 +(4)	34 +(4)		34 +(2)		34 +(2)	34 +(2)	32 +(2)	232 +(10)	23

Die nichtobligatorischen Lehrstunden sind eingeklammert. Ausser den verzeichneten Stunden wurden wöchentlich noch 4 jüdische Religionsstunden von Rabbiner Dr. Stiebel erteilt.

II. Verteilung der Lehrstunden während des Schuljahres 1888/89.

Nro.		I.	O. II.	U. II.	O. III.	U. III.	IV.	V.	VI.	Vorschule.	Sa.
1.	**Scotland,** Director. Ordinarius I.	6 Griech.	2 Homer.		2 Ovid.		2 Gesch.				12
2.	Prof. **Dr. Szelinski,** Oberlehrer. Ordinarius II.	8 Lat.	6 Latein. 5 Griech.								19
3.	Prof. **Dr. Neuhaus,** Oberlehrer.	3 Gesch	3 Gesch. u. Geogr.	2 Deutsch	2 Deutsch 3 Gesch. u. Geogr.		2 Deutsch 2 Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.			20
4.	**v. Schaewen,** Oberlehrer.	4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Physik.		3 Math.		5 Franz.		2 Geogr.		22
5.	**Dr. Heidenhain,** Oberlehrer. Ordinarins VI.	3 Deutsch	2 Deutsch			7 Griech.			9 Lat.		21
6.	**Lic. Ossowski,** Oberlehrer. K. R.-L.	2 Rel. K. 2 Franz. 2 Hebräisch.	2 Rel. K. 2 Franz.		2 Rel. K. 2 Franz.	2 Franz.	2 Rel. K.	2 Rel. K.	3 Rel. K.		23
7.	**Chudzinski,** Gymnasiallehrer. Ordinarius IV.	2 Polnisch.	2 Virgil.		7 Lat. 2 Polnisch.		9 Lat. 2 Polnisch.				24
8.	**Münster,** Gymnasiallehrer. Ordinarius III a.	2 Rel. ev.	2 Rel. ev.		2 Rel. ev. 7 Griech.		2 Rel. ev.	9 Lat.			24
9.	**Hirschberg,** Gymnasiallehrer. Ordinarius V.				2 Naturgeschtchte.	3 Math.	2 Naturg.	4 Franz. 4 Rechn. 2 Naturg.	4 Rechn. 2 Naturg.		23
10.	**Puschmann,** Schulamtscandidat. Ordinarius IIIb.					2 Deutsch 9 Lat.			3 Deutsch 1 Gesch.		15
11.	**Müller,** Schulamtscandidat						4 Math.	2 Deutsch			6
12.	**Herrmann,** techn. Lehrer.	2 Turnen 2 Zeichnen 3 Gesang.	2 Turnen		2 Turnen		2 Turnen. 2 Zeichn.	2 Turnen. 2 Zeichn. 2 Schreib. 1 Gesang.	2 Zeichn. 2 Schreib. 2 Gesang.	1 Turn. u. Singen.	31
13.	**Glaser,** Vorschullehrer.							2 Rel. ev.	3 Rel. ev.	3 Rel. 9 Dtsch. 5 Rechn. 3 Schr.	25

3. Übersicht über die im Schuljahre 1888|89 absolvierten Pensa.

Da in dem Jahresberichte 1887/88 die Pensen der einzelnen Klassen ausführlich mitgeteilt sind, mag in diesem Jahre die Angabe der Lectüre genügen.

Prima.

Deutsch: Göthe, Wahrheit und Dichtung mit Auswahl, Torquato Tasso, ausgewählte lyrische Gedichte; Lessing, hamburgische Dramaturgie, mit Auswahl.

Aufsätze: 1a. Was treibt Don Cäsar in den Tod? b. Characteristik des Shrewsbury. 2. Der Begriff der Verführung 3. Wer ist eitel? 4. Arbeit und Fleiss, das sind die Flügel, So führen über Strom und Hügel, (Klassenaufsatz). 5. In welchem Gegensatze stand das Leben Tassos am Hofe zu seinem früheren? 6. Antonio. 7. Wie ist es zu verstehen, das Lessing das christliche Trauerspiel verwirft? (Klassenaufsatz.) 8. Tasso.

Abiturientenaufsätze: Mich. 88: Welches Bild gewinnen wir aus „Wahrheit und Dichtung" von Göthes Vater? — Ostern 89: Characteristik Tassos.

Lateinisch: Liv. XXI, XII mit Auswahl; Cicero, pro Milone, Phil. I und II, de officiis mit Auswahl, Hor. carm. I, II und III mit Auswahl, Sat. II 6, Ep. I, 1. 2.

Aufsätze: 1. T. Livius Sagunti excidium quam singulari arte narraverit. 2. Bellum Punicum tertium utrius populi culpa natum sit, Carthaginiensium an Romanorum. 3. Quibus potissimum argumentis Cicero id defendendo Milone usus sit. (Klassenaufsatz). 4. Cedant arma togae, concedat laurea laudi. 5. De Horatii fuga Philippensi quit judicandum sit, duce Lessingio exponatur. 6. Vis consili expers mole ruit sua, Vim temperatam di quoque provehunt In majus. 7. Vellei Paterculi illud „potentiae Romanorum Scipio prior viam aperuisse, luxuriae posteior" quomodo recte dictum sit, (Klassenaufsatz). 8. Qualem Cicero Antonium altera oratione Philippica descripserit.

Abiturientenaufsätze: Mich. 88: Unius viri virtute saepe omnem civitatis salutem niti veteris memoriae exemplis demonstretur. Ost. 89: Ad quas potissimum virtutes Horatius poeta hominum studia excitaverit.

Griechisch: Homer Il. I—XII mit Auswahl; Demosthenes, Olynth 1—2; Sophocles, Antigone; Plato, Phaedon mit Auswahl.

Abiturientenarbeiten: Mich. 88: Demosth. Olynth III 1—5: Ost. 89: Xen. Cyrop. VI 1, 12—20.

Französisch: Jules Verne, le tour du monde en 80 jours. Einige Gedichte von Victor Hugo.

Mathematik: Abiturientenarbeiten: Mich. 88: 1. Ein gleichschenkliges Dreieck zu construieren aus den beiden Höhen. 2. Ein Dreieck zu berechnen aus $h_c = 12$, $w_c = 15$, $u = 18$. 3. Ein Eisenbahnwagen wird auf einer $2^1/_2$ Km langen geneigten Bahn in der ersten Secunde $^1/_2$ m vorwärts gestossen und durch die Schwere jede Secunde in seiner Bewegung um 5 cm beschleunigt. Wann kommt er am Ende der Strecke an und wieviel legt er in der letzten Secunde zurück? 4. Das Volumen eines abgestumpften Kegels ist = 1671,3 ccm, die Höhe = 12 cm, die Fläche des Achsenschnittes 1569 cm. Die Mantelfläche zu berechnen. Ostern 89: 1. Einen Kreis zu zeichnen, der zwei gegebene Parallelen berührt und einen gegebenen Kreis rechtwinklig schneidet. 2. Ein Dreieck zu berechnen aus $s - c = 11,25$, $a = 57$, $\gamma = 62^0\ 15'\ 4''$. 3. $x + y + z = 19$, $xy + xz + yz = 96$, $z^2\ (x^2 + y^2) = 3600$. 4. Auf einem regulären Sechsecke wird nach jeder Seite hin je eine gerade Pyramide mit der halben Sechseeksseite als Höhe errichtet. Oberfläche, Inhalt, Winkel in der entstandenen Doppelpyramide zu berechnen.

Secunda.

Deutsch: IIa: Einige Oden Klopstocks, Schillers Jungfrau von Orleans, Wilhelm Tell, Wallen-

stein. Lessing, Abhandlungen über die Fabel. Archenholz, Geschichte des 7jährigen Krieges (privatim).

Aufsätze: 1. Characteristik des Shrewsbury. 2. Hagen beim Übergang über die Donau. 3. Beurteilung der Fabel Avians de hirco et tauro. 4. Beurteilung der Fabel Avians de simia, (Klassenaufsatz). 5. Characteristik des Dunois. 6. Wie denken sich die Soldaten das rechtliche Verhältnis Wallensteins zum Kaiser? 7. Was erweckt in Wallenstein den Glauben, ein besonderer Günstling der Fortuna zu sein? 8. Characteristik Buttlers. 9. Characteristik Wallensteins, (Klassenaufsatz).

Hb. Schillers Balladen, Wilhelm Tell. Jungfrau von Orleans (privatim); das Nibelungenlied.

Aufsätze: 1. Characteristik Hannibals. 2. Ibykus und Arion. 3. Warum und wie sucht in Schillers Gedicht ‚der Gang nach dem Eisenhammer' der Jäger Robert den Fridolin zu verderben, und wie wird dieser gerettet? 4. Wie sucht der Freiherr von Attinghausen seinen Neffen Rudenz von der Verbindung mit dem Landvoigt abzuziehen. 5. Die Eingangsform von Schillers ‚Wilhelm Tell', (Klassenaufsatz). 6. Arnold von Melchthal. 7. Wodurch haben die Griechen trotz ihrer so geringen Zahl den Sieg über die Perser gewonnen? 8. Die Lage Karls VII. vor dem Erscheinen der Jungfrau von Orleans und die Besserung dieser Lage infolge des Eingreifens derselben. 9. Wodurch beweist Johanna in Schillers Jungfrau von Orleans ihre göttliche Sendung?

Lateinisch: Liv. XXI 1—42, Cic. Cat. maj., Verg. Aen. I, II, Ovid. Metam VIII 725—884, XII 40—385.

Aufsätze: 1. De triginta tyrannorum dominatione. 2. Altero bello Punico ab excidio Sagunti usque ad Hannibalis in Italiam adventum quae res gestae sint. 3. Senectutem non abstrahere a rebus gerendis luculentis quibusdam exemplis comprobetur. 4. De Pyrrhi bello. 5 Alterius Punici belli initio quomodo factum sit, ut Romani in Italia tantas clades acciperent, (Klassenaufsatz).

Griechisch: Xenoph. Hell. I, 1—5, II, 3 und 4; Xenoph. Memorab., Auswahl aus I, II und IV, Homer Od. XII—XXIII mit einigen Auslassungen.

Französisch: Lamartine, mort de Louis XVI mit Auswahl.

Ober-Tertia.

Lateinisch: Caes. bell. Gall. V, VI; bell. civ. II und III; Ovid. Metam. V 341—461, II 1—366, VII 1—293, XIII 1—398, X 143—219, X 143—219, XIII 622—734.

Griechisch: Xenoph. Anab. I 1, II, III, IV, Homer Od. I 1—210, IX 1—125, 193 ff.

Französisch: Auswahl aus histoire d'Aladdin par Galland; Histoire de la première croisade par Michaud 1—7.

Unter-Tertia.

Lateinisch: Caesar, bell. Gall. I, IV, V; Ovid. Metam. I 1—21, 89—112, II 832—875, III 1—152, IV 55—166, VIII 152—159, 616—724, X 1—85.

Französisch: Galland, histoire d'Alladin. 1. Hälfte.

Quarta.

Lateinisch: Nepos, Aristides, Phocion, Miltiades, Cimon, Alcibiades, Datames, Hasdrubal, Timoleon, Dion.

Zusammenstellung der beim Unterricht gebrauchten Lehrbücher.

	I	II	III	IV	V	VI	Vorschule
Religionslehre, ev.: Luthers kleiner Katechismus . . .	—	—	—	—	—	—	
80 Kirchenlieder	—	—	—	—	—	—	
Preuss, biblische Geschichte				—	—	—	—
Luthers Bibelübersetznng	—	—	—	—			
Novum Testamentum graece . . . . ,	—						
Hollenberg, Hilfsbuch für den evang. Religionsunterricht	—						
kathol.: Schuster, bibl. Geschichte . . . . ,				—	—	—	—
Katechismus für die Diöcese Kulm				—	—	—	—
Storch, Kultus der kathol. Kirche			—				
Dubelmann, Leitfaden	—	—	—				
Siemers, Kirchengeschichte	—	—					
Deutsch: Hopf und Paulsiek, Lesebuch			—	—	—	—	
Kluge, Geschichte der deutschen Nationalliteratur . .	—						
Seltzsam, Lesebuch							—
Latein: Ellendt-Seyffert, lat, Grammatik	—	—	—	—	—	—	
Süpfle, Aufgaben zu lat. Stilübungen	—	—					
Meiring, Übungsbuch zum Übersetzen			—	—			
Ostermann, lat. Lesebuch und Vokabularium					—	—	
Griechisch: Koch, griech. Grammatik	—	—	—				
Wesener, griech. Elementarbuch			—				
Halm, Elementarbuch des griech. Syntax		—					
Französisch: Plötz, Elementargrammatik				—	—		
Schulgrammatik	—	—	—				
Hebräisch: Codex hebraicus	—	—					
Vosen, hebräische Grammatik	—	—					
Grimm, Vokabularium	—	—					
Polnisch: Molinski und Spychalowiecz, Nowy wybór, prozy i poezyi polskich, Th. I und II	—	—	—	—	—	—	
Lawicki, Wypisy				—	—	—	
Geschichte: Herbst, Hilfsbuch für den historischen Unterricht	—	—					
Eckerts Hilfsbuch für d. Unterricht in dtsch. Geschichte			—				
Stake. Erzählungen aus der alten Geschichte				—			
Geographie: Daniel, Leitfaden für den geogr. Unterricht	—	—	—	—	—	—	
Mathematik und Rechnen: Böhme, Aufgaben				—	—	—	
Mehler, Hauptsätze der Elementar-Mathematik . . .	—	—	—	—			
Physik und Naturbeschreibung: Jochmann, Grundriss der Experimentalphysik	—	—					
Schilling, Grundrirs der Naturgeschichte			—	—	—	—	
Gesang: Erk, Sängerhain (I—III)	—	—	—	—	—	—	—

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1) **Dzg. den 20. März 88 Nr. 1248 S.** Der Gymnasiallehrer Chudzinski erhält einen dreimonatlichen Urlaub.

2) **Dzg. den 6. April 1888 No. 1462 S.** Der Director erhält den Auftrag Sr. Majestät dem Kaiser

und König den Diensteid vor den versammelten Mitgliedern des Lehrerkollegiums abzulegen und sodann den letzteren den Eid abzunehmen.

3) **Dzg. deo 3. Mai 1888 No. 2144 S.** Angesichts der Thatsache, dass viele kleinere Sammlungen früh- und vorgeschichtlicher Altertümer nicht zu jeder Zeit sachverständige Kustoden haben und daher mangels gehöriger und entsprechender Conservirung der Zerstörung ausgesetzt sind, hat der Herr Minister der geistl. ꝛc. Angelegenheiten kurzgefasste Regeln über das Conservieren der Alterthumsgegenstände aufstellen lassen, welche dem Gymnasium übersandt werden.

4) **Dzg. 4. Mai 1888 No. 2198 S.** Lic. Ossowski erhält einen Urlaub auf 7 Wochen, von welchem 4 in die Sommerferien fallen.

5) **Dzg. 1. Juni 1888 No. 2849 S.** Der eingereichte Lehrplan wird genehmigt.

6) **Dzg. 22. Juni 1888 No. 3233.** Für den verewigten Kaiser Friedrich wird eine Trauerfeier auf den 30. Juni angeordnet.

7) **Dzg. 11. Juli 1888 No. 3422 S.** Der Director erhält den Auftrag Sr. Majestät dem Kaiser und Könige vor den versammelten Mitgliedern des Lehrerkollegiums den Diensteid abzulegen und dann die Mitglieder des Lehrerkollegiums einschliesslich der Hilfslehrer und Kandidaten. sowie auch die Unterbeamten (Schuldiener) zu vereidigen.

8) **Dzg. den 10. August 88 No. 3893 S.** Es wird der Direction folgender Erlass des Herrn Ministers der geistl. etc. Angelegenheiten übersandt:

> „Seine Majestät der Kaiser und König haben durch Allerhöchsten Erlass vom 9. Juli v. Js. zu bestimmen geruht, dass in sämmtlichen Schulen der Monarchie die Geburts- und Todestage der in Gott ruhenden Kaiser Wilhelm I. und Friedrich fortan als vaterländische Gedenk- und Erinnerungstage begangen werden.
>
> Indem ich die mir unterstellten Schulaufsichtsbehörden mit der Ausführung dieses Allerhöchsten Erlasses beauftrage. finde ich mich zu dem vollen Vertrauen berechtigt, dass die Preussische Schule den von Seiner Majestät ausgesprochenen Willen freudig und verständnissvoll jetzt und in künftigen Tagen verwirklichen wird. Wie es dem Begriffe der Pflicht entspricht, von dem die verklärten Herrscher bis zu ihren letzten Athemzügen durchdrungen gewesen sind, wird die Schule die ihnen geweihten Tage nicht in festlicher Musse begehen. Vielmehr wird sie dieselben ihrer gewohnten Arbeit widmen, diese aber mit einer Stunde einleiten oder beschliessen, durch welche die Gemüther der zusammengehörenden Schuljugend in Gottesfurcht gesammelt, und in der Betrachtung der Thaten und Tugenden Kaiser Wilhelms I. und Kaiser Friedrichs erhoben und mit dankbarer und treuer Gesinnung gegen König und Vaterland erfüllt werden."

9) **Dzg. den 8. Sept. 88 No. 4824 S.** Die Entlassung des Schuldieners Pichowski am 2. September wird genehmigt.

10) **Dzg. den 16. Sept. 88 No. 4601 S.** Der Lehrer Glaser wird vem 1. Oct. d. Js. als Vorschullehrer definitiv angestellt

11) **Dzg. den 20. Oct. 88 No. 5292 S.** Die Wahl des Invaliden Zuchowski zum Schuldiener wird bestätigt.

12) **Dzg. den 24. Dec. 88 No. 6300 S.** Die Ferien für das Jahr 1889 werden in folgender Weise festgesetzt:

Der Unterricht

schliesst	zu	Ostern	am	10. April	und	beginnt	wieder am	25. April
„	„	Pfingsten	„	7. Juni	„	„	„ „	17. Juni
„	im	Sommer	„	6. Juli	„	„	„ „	5. August
„	im	Herbst	„	28. Septbr.	„	„	„ „	14. Oktober
„	zu	Weihnachten		21. December	„	„	„ „	7. Januar.

Die Directorenconferenz findet am 12. 13. und 14. Juni in Danzig statt

13) **Dzg. den 23. Jan. 89 Nr. 324 S.** Dem ersten ordentlichen Lehrer Lic. Ossowski wird der Oberlehrertitel verliehen.

14) **Dzg. den 24. Jan. 89 No. 281 S.** Der Direktor erhält den Auftrag für die erforderliche Verbreitung folgender Verfügung des Kgl. Prov.-Schul-Kollegiums zu Danzig Sorge zu tragen:
Wegen Ueberfüllung des Forstfachs hat der Herr Minister für Landwirthschaft etc. sich veranlasst gesehen, die Bestimmungen über die Ausbildung und Prüfung für den Königlichen Forst-Verwaltungsdienst vom 1. August 1883 im § 5 zu 5 dahin abzuändern, dass der Vater oder Vormund ꝛc. des Eintretenden sich zu verpflichten hat, demselben die Mittel zum Unterhalt nicht mehr, wie bisher, „auf mindestens noch sieben Jahre", sondern „auf mindestens noch 12 Jahre" zu gewähren.
Gleichzeitig muss die Zahl der jährlich als Forstbeflissene Anzunehmenden auf ein bestimmtes Maass beschränkt und demgemäss ein Theil der Anwärter, welche die Bedingungen zum Eintritt in die Forstverwaltungslaufbahn erfüllen, gleichwohl zurückgewiesen werden.

15) **Dzg. den 10. März 89 No. 1052 S.** Dem Director wird Urlaub bewilligt.

16) **Dzg. den 23. März 89 No. 1290 S.** Oberlehrer von Schaewen wird zum 1. October an das Kgl. Gymnasium zu Marienwerder versetzt; Dr. Heidenhain erhält die 3. und Lic. Ossowski die 4. Oberlehrerstelle. Desgleichen ascendieren die 3 folgenden Gymnasiallehrer.

III. Chronik der Schule.

Das Schuljahr 1888/89 begann am 12. April.

Da der G.-L. Chudzinski wegen seiner angegriffenen Gesundheit vom Beginn des Schuljahres bis zu den Sommerferien beurlaubt worden war, so übernahm der Schulamtscandidat Semrau nach Beendigung seines Probejahres die Vertretung.

Am 16. April leistete das Lehrerkollegium Sr. Majestät dem Kaiser und König Friedrich den Diensteid. Leider war es nach Gottes unerforschlichem Ratschluss dem schwergeprüften Herrscher nicht lange vergönnt den ruhmreichen Thron seines hochseligen Vaters inne zu haben; schon am 15. Juni traf die zwar nicht unerwartete aber deshalb nicht weniger erschütternde Nachricht von dem Ableben Sr. Majestät des Kaisers und Königs ein. Am nächsten Tage wurde gelegentlich der Wochenandacht dies in dem gesamten Vaterlande allgemein betrauerte Ereignis den in der Aula versammelten Schülern mitgeteilt; die öffentliche Trauerfeier für den hochseligen Kaiser und König fand am 28. Juni in der Aula statt. Die Gedächtnisrede hielt der Director.

Das allgemeine Schulfest fiel infolge der Landestrauer aus; die einzelnen Klassen machten Spaziergänge in die Umgegend.

Am 6. August leistete das Lehrerkollegium Sr. Majestät dem Kaiser und König Wilhelm II. den Diensteid.

Da der am 1. September beabsichtigte Ausmarsch der Schüler nach dem nahen Manöverfelde wegen des schlechten Wetters unterbleiben musste, so wurden die Schüler der oberen und mittleren Klassen am Sedanstage auf die Feldmarken von Roonsdorf und Malken geführt, wohin sich das Manöver gezogen hatte, während die unteren Klassen einen Spaziergang nach Szabda unternahmen.

Am 8. September fand unter dem Vorsitze des Geh. Regierungs- und Provinzial-Schulrats Herrn Dr. Kruse die Abiturientenprüfung statt. Ein Oberprimaner, der sich zu derselben gemeldet hatte, bestand die Prüfung.

Am 18. Oktober fand im Kreise der Schule eine Gedächtnisfeier für den hochseligen Kaiser und König Friedrich statt. Die Rede hielt Herr Prof. Dr. Szelinski.

Am 9. November beehrte S. Excellenz der Oberpräsident von Westpreussen Herr v. Leipziger die Anstalt mit seinem Besuch, liess sich das Lehrerkollegium vorstellen und wohnte dem Unterrichte in einigen Klassen bei.

Den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs beging die Anstalt am 26. Januar durch Deklamationen der Schüler und Festrede des Herrn O.-L. Dr. Heidenhain.

Bei den Gedächtnisfeiern für S. Majestät den Kaiser und König Wilhelm I. am 9. und am 22. März sprachen die Herren O.-L. v. Schaewen und O.-L. Prof. Dr. Neuhaus.

Am 29. März fand unter dem Vorsitze des Geh. Regierungs- und Provinzial-Schulrats Hrn. Dr. Kruse die Abiturientenprüfung statt. Sämtliche 12 Oberprimaner, welche sich zu derselben gemeldet hatten, bestanden, darunter 5 unter Dispensation von der mündlichen Prüfung. Desgleichen bestand der der Anstalt zugewiesene Extraneus Max Spitter.

Durch Krankheit der Lehrer selbst oder infolge ansteckender Krankheitsfälle in ihren Familien sind vielfache Störungen des Unterrichts vorgekommen: G.-L. Chudzinski musste für das 1. Quartal, Lic. Ossowski für 3 Wochen im Juni beurlaubt werden; ferner der techn. Lehrer Herrmann im August auf 10 Tage, der Director im September auf 5 Tage, G.-L. Chudzinski im September auf 3 Wochen, Cand. Puschmann im November auf 4 Tage, O.-L. v. Schaewen auf 6 Tage und Lic. Ossowski ebenfalls auf 6 Tage im Dezember, Prof. Dr. Neuhaus im Februar auf 1 Tag und der Director im März für 11 Tage. Als Geschworener wurde O.-L. v. Schaewen am 2. April nach Thorn einberufen, aber am 3. April bereits wieder beurlaubt.

Der Gesundheitszustand der Schüler ist nur im ganzen befriedigend gewesen Leider sind 2 tüchtige und brave Schüler, der Quartaner Conrad Dieck und der Sextaner Wladimir von Donimirski im Laufe des Schuljahres in jugendlichem Alter zu einem besseren Leben eingegangen. Da der erstere an Diphtheritis gestorben war, so mussten es seine Mitschüler sich versagen ihm die letzte Ehre zu erweisen; sie liessen Kränze auf dem Grabe niederlegen. Das Lehrerkollegium nahm an dem Begräbnis Teil. Auch an der Beerdigung des Donimirski konnte sich die Anstalt als solche nicht beteiligen, da er während der Sommerferien verstarb. Beide so früh ihren Eltern entrissene Knaben haben bei ihren Lehrern wie auch bei ihren Mitschülern ein gutes Andenken hinterlassen.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1888|89.

	A. Gymnasium										B. Vorschule.
	O I	U 1	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Sa.	
1. Bestand am 1. Februar 1888 . .	9	18	8	16	14	26	20	22	23	156	20
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1887|88	9	1	—	3	3	5	3	3	2	29	13
3a. Zugang durch Versetzuug zu Ostern	8	8	13	8	10	9	14	13	—	83	—
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	1	1	—	2	4	1	2	3	20	35	5
4. Frequenz am Anfange des Schuljahres 1888|89.	9	18	13	11	17	21	24	21	28	162	12
5. Zugang im Sommersemester . . .	—	3	—	—	—	—	—	1	—	4	1
6. Abgang im Sommersemester . . .	1	3	—	1	2	1	2	4	1	15	3
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	1		2	1	—	1	1	—	6	5
8. Frequenz am Anfange des Wintersemesters	13	14	13	12	16	20	23	19	27	157	15
9. Zugang im Wintersemester 1888|89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
10. Abgang im Wintersemester 1888|89	—	1	2	1	—		1	1	1	7	1
11. Frequenz am 1. Februar 1889 . .	13	13	11	11	16	20	22	18	26	150	16
12. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1889	20,2	20,1	18,5	17,2	16	15,3	13,2	12,1	11		9,7

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.						B. Vorschule.					
	ev.	kath.	jüd.	Einh.	Ausw.	Ausl.	ev.	kath.	jüd.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Anfang des Sommersemesters	79	53	30	66	90	6	5	4	3	9	3	—
2. Anfang des Wintersemesters	79	52	26	63	89	5	7	5	3	9	6	—
3. Am 1. Februar 1889 . . .	74	52	25	59	87	5	6	5	3	9	5	—

Das Zeugnis zum einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1888: 17 Schüler.
Davon sind zu einem practischen Beruf abgegangen 3 Schüler.

3. Übersicht über die Abiturienten.

	Lauf No.	Namen.	Geburts- Tag.	Geburts- Jahr	Geburts- Ort.	Conf.	Stand u. Wohnort des Vaters.	Auf der Anstalt (Jahre.)	In I (Jahre.)	Gewählter Beruf.
Mich. 1888	80	Joseph v. Bielicki	19. Febr.	1868	Slup. Kreis Strasburg,	kath.	Lehrer i. Mroczno bei Löbau.	2½	2½	Theologie.
Ost. 1889	81	Waldemar Weissermel*	7. Juli	1870	Gr. Kruschin, Kreis Strssburg,	ev.	Rittergutsbesitzer auf Kruschin.	5	2	Naturwissenschaft
	82	Ernst Schulz*	18. Juni	1870	Strasburg,	ev.	Bürgermeister in Gollub	8	2	Jurisprud.
	83	Paul Fahl*	16. Dec.	1865	Kleinenfeld, Kreis Heilsberg.	kath.	Gutsbesitzer in Kleinenfeld.	2	2	Theologie.
	84	Franz Herr*	13. Juli	1868	Kl. Pätzelsdorf, Kreis Löbau,	ev.	Rentier in Neumark.	2	2	Medizin.
	85	Jacob Jacob*	1. März	1868	Kolat, Kreis Strasburg,	mos.	Mützenmacher in Strasburg.		2	Medizin.
	86	Eduard Löffelbein	25. Juni	1870	Lemberg, Kreis Strasburg,	ev.	Besitzer †	2	2	Medizin.
	87	Paul Richter	19. Apr.	1868	Augustenhof, Kreis Strasburg.	ev.	R.-Gutsb. Zaskocz Kreis Graudenz	12	2	Landwirt.
	88	Salomon Bütow	25. Sept.	1867	Soldau, Kreis Neidenburg,	mos.	Kaufmann †	10	3	Medizin.
	89	Ludwig Kalkhoff	27. Jan.	1870	Altenplathow, Kreis Jerichow II.	ev.	Kgl Oberförster in Lautenburg,	9	2	Militair.
	90	Leo Pellowski	13. Apr.	1869	Berent;	kath.	Lehrer in Berent.	1	2	Theologie.
	91	Alexander Fonrobert	13. Apr.	1868	Löbau,	kath.	Kaufmann in Löbau.	3	3	Kaufmann.
	92	Wladislaus Borowski	13. Juli	1867	Lipinken, Kreis Strasburg,	kath.	Besitzer in Lipnica.	10	2	Theologie.

* Wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

A. Die Lehrerbibliothek, verwaltet von O.-L. Prof. Dr. Szelinski, erhielt folgenden Zuwachs:

1. Durch Ankauf: a. Fortsetzungen: Centralblatt für das gesamte Unterrichtswesen. —

Neue Jahrbücher für Philogogie und Pädagogik. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Die Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit. — J. und W. Grimm, Deutsches Wörterbuch. — Acten der Ständetage Preussens. — Herzog und Plitt, Real-Encyclopädie für protestantische Theologie. — Schriften der Göthe-Gesellschaft. — Herders Werke, herausgegeben von Suphan. — Schreiber und Roscher, Lexikon der griechischen und römischen Mythologie. — v. Ranke, Weltgeschichte. — Duruy-Hertzberg, Geschichte des römischen Kaiserreichs. — Mushacke, Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen. — Gerber und Greef, Lexikon Taciteum. — Sophocles, erklärt von Schmelzer. — Schoemann, Opuscula Academica. — Lessing, Geschichte seines Lebens und seiner Schriften von E. Schmidt. — Merguet, Lexikon zu den Schriften Ciceros. — v. Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit. — Verhandlungen der Directoren-Versamlung im Königreiche Preussen. — Deutsche Kunstgeschichte. — Mommsen, Römisches Staatsrecht. — b. Neu angeschaffte Werke: Mittheilungen aus der historischen Litteratur, herausg. von der historischen Gesellschaft in Berlin. Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht, herausg. von J. C. von Hoffmann. — Thomas Carlyle, Geschichte Friedrich II von Preussen. — Poeckel, Philologisches Schriftsteller. — Lexikon. — Engelhorn, Schulgesundheitspflege.

2. Durch Schenkung: Von dem Hohen Ministerium: Poggendorf, Annalen der Physik und Chemie. — Steinmeyer, Zeitschrift für deutsches Altertum. — Birlinger, Alemannia.

B. Für die Schülerbibliothek wurden angeschafft: Schleiden, das Meer (Forts.) — Köppen, die Hohenzollern (dsgl.) — Auerbach, Barfüssele — Dütschke, Olymp. — Eichendorf, Gedichte. — Aus dem Leben eines Taugenichts. — Jäger, Weltgeschichte Bd. II und III. — Ausserdem für V und VI: Erzählungen, Beschreibungen u. s. w. von Mensch (1). Zastrow (5). Thomas (1), Otto (1), Lehmann (1), Ohly (1), Sebald (1), Hoernemann (1), Würdig (1), Hedw. Braun (3), Pichler (1), Jacobs (1), Roth (1), Laudien (1), v. Schoenhausen (3), Hauff (1), Pilz (1), Höker (3), Ferd. Schmidt (5), Fricke (1), Marryat (1), Nienhaus (1), Lefèvre (1), F. Kühn (3), Chr. v. Schmid (39), Loewe (6), Nieritz (4), Roth (1), Neumann-Strela (1), Aug. Becker (1), Horn (1), Buschmann (2), F. Hoffmann (1), Hebel (1), Benndorf (1), H. Wagner (2) im ganzen 100 Bände.

C. Für das physikalische Kabinet, welches Herr O. L. v. Schaewen verwaltet, wurden angeschafft: 1 Satz Bechergläser, 1 Porzellanabdampfschale, 20 Probiergläser, 4 Kochflaschen, 1 Buch Filtrierpapier, 6 Rohrstäbe, 3 Thonzellen, 1 Klemme, 1 Universaldoppelmuffe, 2 Schmelztiegel, 1 Giftheber, 1 Aspirator, 1 Apparat zur Entzündung von Aether, 1 Cellobogen, 3 Funkenröhren, 6 Reagentien für Spectralversuche, 1 Metallstreifen aus Stahl und Messing, 1 Röhre zur Circulation warmen Wassers, 1 Gefrierapparat nach Carré, 1 Apparat für Expansion von Gasen, 1 rechteckiger Glaskasten, 1 Wasserzersetzungsapparat, 1 Probierkugel, 2 Rollen für einen Electromagneten, mehrere Töpfe, 1 Schraubzwinge.

D. Die naturgeschichtliche Sammlung, von H. G.-L. Hirschberg verwaltet, erhielt durch Geschenk: 1 Renntiergeweih, mehrere Knochen und zwei Thongefässe aus vorgeschichtlicher Zeit, gefunden beim Bau der Eisenbahnbrücke über die Drewenz (von H. Eisenbahnbaumeister Gehrts) — 1 Polartaucher (lebendig gefangen auf dem Schulhofe). — 1 Haubentaucher (v. H. Lic. Ossowski). — 1 Sumpfohreule (v. H. Cand. Puschmann). — 1 Tannenhäher, 1 Eichelhäher, 1 Sumpfmeise, 1 Blaumeise, 1 Bergfink, 1 Grünfink (v. d. Quartanern Schünemann u. Wieczorek). — 1 Rauchfussbussard u. 1 Rohrdommel (v. H. Hauptmann Mattner). — 1 Eidechse (v. Quintaner Klopsteg). — 1 Blindschleiche (v. G.-L. Hirschberg). — 1 Kröte (v. U.-Tert. Aronsohn). — 1 gem. Molch (v. U.-Tert. Wieczorek). — 1 Ringelnatter (v. Quartaner Gostomski). — 1 Kokosnuss (v. Sekundaner Wolff). — Mit Hilfe der Schüler wurde eine Insektensammlung angelegt.

E. Für den historischen Unterricht wurden angeschafft Lehmanns kulturgeschichtliche Bilder, 4 Tafeln.

Für alle freundlichen Zuwendungen spricht der Berichterstatter im Namen der Anstalt seinen verbindlichsten Dank aus.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. Die Zinsen des Rosenow'schen Legats wurden den Bestimmungen der Stiftungsurkunde entsprechend zu Ostern 1888 dem Oberprimaner Ernst Schulz verliehen.

2. Freischule wurde bedürftigen und würdigen Schülern in dem gesetzlich zulässigen Umfange (10 pCt.) gewährt.

3. Bücher der bibliotheca pauperum kamen nach den im Programm von 1879 mitgeteilten Grundsätzen zur Ausleihung.

Der Kassenbestand, welcher Ostern 1888 sich auf 47,01 Mk. belief, hat sich nicht geändert.

VII. Mitteilungen an die Schüler und an deren Eltern.

1. Das Schuljahr wird Mittwoch, den 10. April, mit Gebet, Verkündigung der Versetzungen und Entlassung der Abiturienten geschlossen.

2. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 25. April, morgens 8 Uhr.

3. Zur Aufnahme neuer Schüler wird der unterzeichnete Director am Dienstag, den 23. und Mittwoch, den 24. April, vormittags von 9—12 Uhr im Amtszimmer des Gymnasialgebäudes bereit sein. — Die aufzunehmenden Schüler haben den Tauf- (bezw. Geburts-) Schein, ein Impf- (bezw. Wiederimpfungs-) Attest, und falls sie eine öffentliche Schule besucht haben, ihr Abgangszeugnis vorzulegen.

4. Zur Aufnahme in die Vorschule ist einige Fertigkeit im Schreiben und Lesen deutscher und lateinischer Schrift und Kenntnis der 4 Species im Zahlenkreise von 1--100 erforderlich.

5. Das Schulgeld, welches vierteljährlich pränumerando zu zahlen ist, beträgt für alle Klassen 90 Mark. Ausserdem werden 3 Mark Turngeld pro anno erhoben.

6. Die Aufnahmegebühren betragen 3 Mark.

7. Gesuche um Befreiung vom Schulgelde sind bei Beginn eines jeden Halbjahres zu erneuern.

8. Für Abgangszeugnisse wird eine Gebühr von 3 Mark erhoben.

9. Die Wahl der Pensionen auswärtiger Schüler ist von der Genehmigung des Unterzeichneten abhängig.

Strasburg W.-Pr., im April 1889.

A. Scotland,
Gymnasial-Director.